Diakonie Neuendettelsau

Einfach helfen – einfach stiften.

Stiftungszentrum Leben gestalten

Inhaltsverzeichnis

Die Diakonie Neuendettelsau Seite 03

Vorworte Seite 04–05

Warum stiften? / Wer stiftet? Seite 06

Bei uns stiften Seite 07

Stifter werden Seite 08–09

Stiftungsformen Seite 10–11

Unsere Stiftungen Seite 12–13

Schritte zur eigenen Stiftung Seite 14–15

Schwerpunkt Kinder & Jugendliche Seite 16–17

Schwerpunkt Menschen im Alter Seite 18–19

Schwerpunkt Menschen mit Behinderung Seite 20–21

Der Zukunft Sinn stiften Seite 22–23

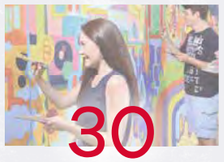
Die Diakonie Neuendettelsau

In der Tradition ihres Gründers Wilhelm Löhe steht die Diakonie Neuendettelsau als größter diakonischer Träger Bayerns für gelebte christliche Werte: Mit Nächstenliebe, Menschlichkeit und Tatendrang begleitet, bildet aus und berät sie seit 1854 mit ihren Diensten und Einrichtungen Menschen jeden Alters und jeder Herkunft.

Diakonie Neuendettelsau

110.000
betreute, geförderte, behandelte und unterrichtete Menschen

7.000
Mitarbeitende



30
Schulen

1
Hochschule

4
Kliniken

3
Kompetenzzentren Demenz

Sie geben uns die Kraft

Ihr Engagement zählt. Ob kleinere und mittlere Stiftungsvermögen zu Lebzeiten oder eine Stiftung als Vermächtnis an die Nachwelt: Jeder einzelne Stifter hilft uns dabei, Menschen jeglicher Herkunft und jeden Alters zu unterstützen. In unserer Region und im Umland. Und in allen Bereichen des Lebens.

Das Stiftungszentrum Leben gestalten gibt Ihnen die Möglichkeit, genau dort zu helfen, wo Sie persönlich Handlungsbedarf sehen. In Bereichen, die Ihnen besonders am Herzen liegen. Mit Ihrem Beitrag können wir unsere gemeinsamen Werte wie Nächstenliebe, Professionalität und Menschlichkeit zum Wohle der Gesellschaft einbringen und leben.

Pfarrer Dr. Mathias Hartmann
Rektor der Diakonie Neuendettelsau

Gemeinsam für mehr Miteinander

Ganz unbürokratisch, ohne viel Verwaltungsaufwand, genau in Ihrem Sinne und in Ihrem Namen: Wir beim Stiftungszentrum Leben gestalten geben Ihnen die Möglichkeit, mit einer eigenen Stiftung oder einer Zustiftung gute Zwecke zu unterstützen, die Ihnen persönlich am Herzen liegen. So können Sie nachhaltig mit Ihrem Vermögen dabei helfen, die Gesellschaft im Großen wie im Kleinen zu stärken.

Als Stifter stehen Sie mit Ihrer Persönlichkeit und Ihrem Stiftungsziel ganz im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit. Sie werden Teil unserer Stifterfamilie, mit deren Hilfe wir das Miteinander jeden Tag für alle Menschen lebenswerter gestalten wollen. Wir beraten und begleiten Sie in persönlichen Gesprächen und versprechen, alle Schritte absolut transparent und garantiert Ihren Wünschen entsprechend umzusetzen.

Christine Liebel
Stiftungszentrum Leben gestalten

Christa und
Rudolf Antusch
förden und unterstützen
Jugendliche mit ihrer
„Antonius Stiftung“

Warum stiften?

Spenden oder stiften – welcher Weg ist für Sie der richtige, um einen guten Zweck zu unterstützen?

Der maßgebliche Unterschied liegt in der Nachhaltigkeit. Während der Betrag bei einer Spende kurzfristig und vollständig für eine Sache eingesetzt wird, plant die Stiftung langfristig.

Das Vermögen wird über eine Stiftung dauerhaft an einen definierten Zweck gebunden, die erwirtschafteten Erträge unterstützen steuerbefreit Ihr gewünschtes Engagement. Mit einer Stiftung schaffen Sie also ein Vermächtnis, das eine gute Sache über Generationen hinweg unterstützt und in die Zukunft investiert – wenn Sie wünschen, sogar in Ihrem Namen.

Wer stiftet?

Was bewegt die Menschen zur Gründung einer eigenen Stiftung? Zum Beispiel die Regelung des Nachlasses ohne eigene Erben. Oder auch ein überraschender Vermögenszuwachs, auf den man für die eigene Lebensplanung nicht angewiesen ist. Häufig geben schließlich persönliche Erfahrungen und Erlebnisse den Anlass, sich langfristig für eine Sache engagieren zu wollen oder Mitmenschen die Chance auf ein besseres Leben zu geben.

Die Höhe des Stiftungskapitals bleibt dabei immer ganz den Stiftern überlassen. Denn auch kleinere Beträge können als Zustiftung oder als Stiftungsfond viel Gutes bewegen.

Die Stiftungen des Stiftungszentrum Leben gestalten sind ebenso vielfältig, wie die zahlreichen Zwecke, die sie unterstützen.

Bei uns stiften

Stiftungen haben in den vergangenen Jahren großen Zulauf bekommen. Denn immer mehr Menschen sehen die Notwendigkeit, Verantwortung zu übernehmen und sich da zu engagieren, wo Hilfe dringend erforderlich ist.

Folgerichtig gibt es mittlerweile auch eine Vielzahl an Stiftungen, in Deutschland alleine über 21.000 Stiftungen des bürgerlichen Rechts. Hinzu kommen unselbständig Stiftungen, Stiftungsvereine und Stiftungen des öffentlichen und kirchlichen Rechts.

Dieses breite Spektrum kann angehende Stifter natürlich erst einmal überfordern. Wer ist der richtige Ansprechpartner, an wen wende ich mich, um mein Vermögen sicher angelegt für einen guten Zweck einzusetzen?

Doris und Hans-Joachim Bels
engagieren sich durch ihre Stiftung
für Menschen im Alter.

Auch Gunda Dahlen
(Gunda Dahlen Stiftung) fördert mit ihrer
Stiftung Kinder und Jugendliche.

Das Stiftungszentrum Leben gestalten der Diakonie Neuendettelsau bietet Ihnen eine Anlaufstelle in der Tradition ihres Gründers Wilhelm Löhe: Vereint in Glauben und Nächstenliebe erfüllen wir unsere christlichen Werte mit Leben. So fördern wir mit all unseren Einrichtungen gemeinsam eine Gesellschaft, die integriert, unterstützt und füreinander einsteht.

Mit unserer Erfahrung und Kompetenz beraten, begleiten und betreuen wir Sie auf Ihrem Weg zur eigenen Stiftung, vom Grundgedanken bis hin zur Realisierung. Es entsteht ein Vermächtnis der Menschlichkeit, das ganz in Ihrem Sinne Ihre persönliche Herzensangelegenheit unterstützt.

Bei uns finden Sie als Stifter die ganze Vielfalt der Nächstenliebe unter einem Dach.

Stifter werden

Sie haben für Ihr Engagement alle Optionen: Mit einer Treuhandstiftung, einem Stiftungsfond, einer Zustiftung oder einer Stiftung per Testament können Sie Ihre eigene Stiftung individuell und unbürokratisch realisieren. Wir beraten Sie bei allen Fragen zu Stiftungsform, Stiftungszweck und zur Sicherung Ihres Vermögens umfassend und persönlich.

Unser Stiftungszentrum Leben gestalten kümmert sich um den rechtlichen und kaufmännischen Rahmen und bietet Ihnen eine absolut transparente und offene Begleitung bei allen Schritten. Sind alle Details geklärt, kann Ihre Stiftung innerhalb kürzester Zeit gegründet werden.

Ursula Hoffmann hat die komplette künstlerische Ausgestaltung der Kapelle im Kompetenzzentrum für Menschen mit Demenz in Forchheim gestiftet.

Es gibt viele Bereiche, in denen Sie mit Ihrer Stiftung oder Spende Gutes tun können.

Stiftungsformen

Treuhandstiftung

Mit einer Treuhandstiftung übertragen Sie Ihr Stiftungskapital der Stiftung Leben gestalten, die es als Treuhänder in Ihrem Namen und ganz in Ihrem Sinne verwaltet – natürlich kostenlos – und Sie in allen Rechtsgeschäften vertritt.

Diese Stiftungsform bietet Ihnen bereits bei kleineren Beträgen ab 5.000,- Euro die Möglichkeit, ganz unbürokratisch und mit minimalem Verwaltungsaufwand einen klar definierten guten Zweck nachhaltig zu fördern. Unsere Dachstiftung steht dabei unter der Aufsicht staatlicher Behörden und kann die bereits bestehenden Steuerbegünstigungen somit direkt an Sie weiter geben: Zuwendungen an die Stiftung können für Privatpersonen im Rahmen der Einkommenssteuer und für Unternehmen im Bereich der Gewerbe- und Körperschaftssteuer steuerlich geltend gemacht werden.

Stiftung per Testament

Per Testament können Sie dafür sorgen, dass die Nachwelt von Ihren zu Lebzeiten geschaffenen Werten profitiert. Ob Sie dabei eine eigene Treuhandstiftung von Todes wegen gründen möchten oder eine bereits bestehende Stiftung mit Ihrem Vermögen als Vermächtnis unterstützen wollen, das bleibt ganz Ihnen überlassen. Frei von einer Erbschaftssteuer sorgen Sie dafür, dass Ihre Werte dort weitergelebt werden, wo Hilfe dringend vonnöten ist.

Zustiftung

Mit einer Zustiftung unterstützen Sie eine bestehende Stiftung und erhöhen somit den bestehenden Vermögensstock. Das von Ihnen eingebrachte Kapital steigert die Erträge, mit denen die Stiftung arbeiten kann und stärkt sie somit direkt in ihrem Leistungspotenzial. Die Zustiftung ist besonders geeignet, um mit minimalem Aufwand und auch kleineren Beträgen bereits bestehende Stiftungen und gute Zwecke langfristig zu unterstützen.

Stiftungsfond

Als Sonderform der Zustiftung können Sie einen Stiftungsfond errichten. Eine unserer großen Stiftungen übernimmt dann die Rolle der Trägerstiftung. Im Gegensatz zur Zustiftung kann der Stiftungsfond auf Ihren Namen lauten und zweckgebunden werden. Bereits ab 1.000,- Euro können Sie so ganz in Ihrem Sinne fördern.

Stiftungszentrum Leben gestalten

Diakonie Neuendettelsau

Antonius Stiftung
Förderung und Unterstützung von Jugendlichen.

Ingeborg und Werner Buchheim Stiftung
Unterstützung hilfsbedürftiger Senioren im Wohnstift Hallerwiese.

Stiftung für Kinder und Jugendliche in der Diakonie Neuendettelsau

Gunda Dahlen Stiftung
Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Betreuungs- und Förderbedarf.

Stiftung Altenhilfe in der Diakonie Neuendettelsau

Peter Oberender Stiftung
Förderung und Unterstützung der Lehre, Wissenschaft und Forschung der Wilhelm-Löhe-Hochschule Fürth.

Stiftung Neuendettelsauer Diakonissen
Unterstützung und Versorgung einzelner Diakonissen und auch der Diakonissengemeinschaft.

Stiftung Ökumenisches Geistliches Zentrum Hermann Schoenauer

Hans-Joachim und Doris Bels Stiftung
Förderung von Menschen im Alter sowie von Kindern und Jugendlichen.

Friedrich und Annelies Gräf Stiftung
Unterstützung, Betreuung und therapeutische Begleitung hilfsbedürftiger alter Menschen.

Dr. Lore Krauß Stiftung
Förderung der bestehenden Stiftung Altenhilfe.

Werner Baum Stiftung
Unterstützung, Betreuung und therapeutische Begleitung hilfsbedürftiger alter Menschen.

Louise Strauß Stiftung
Förderung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung.

Stiftung Leben gestalten

Stiftung Diakonische Schwestern- und Brüderschaft Neuendettelsau
Förderung der Gemeinschaft und der Aufgaben der Diakonischen Schwestern- und Brüderschaft Neuendettelsau.

Stiftung zur Förderung der Bildung

Stiftung Abendsonne
Förderung der gemeinschaftlichen sozialen Aktivitäten, sowie die Gestaltung des gemeinschaftlichen Lebens der Bewohner/Innen des Wohnparks der Diakonie Neuendettelsau.

Löhe-Kultur-Stiftung in der Diakonie Neuendettelsau

Wolfgang Will Stiftung
Förderung und Unterstützung der Behandlung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Krisengebieten.

Laurentius-Stiftung (Polen)

Fritz Reichardt Stiftung
Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Betreuungs- und Förderbedarf.

Hilde Nagel Stiftung
Förderung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung.

Hildegard Trauner Stiftung
Förderung und Unterstützung der diakonischen und gemeinnützigen Projekte und Aktivitäten des Evangelisch-Lutherischen Diakoniewerks Neuendettelsau.

- Werk eigene Stiftungen
- Treuhandsttiftungen
- Stiftungen per Testament

7 Schritte zu Ihrer Stiftung

Der Weg zu Ihrer Stiftung ist wirklich der reinste Spaziergang. Sie entscheiden, für welchen Zweck Sie sich engagieren möchten – unser Team kümmert sich um den Rest.

1 Ihr Stiftungszweck

Wo wollen Sie helfen? Welcher Zielgruppe möchten Sie helfen? Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren, Menschen mit Behinderungen, Kranke und Verletzte – Stiftungen sind so vielfältig wie das Leben. Sie entscheiden, für wen sich Ihre Stiftung engagieren soll.

2 Ihr Stiftungsvermögen

Möchten Sie Ihre eigene Treuhandstiftung gründen? Oder wollen Sie eine bestehende Stiftung mit einer Zustiftung fördern? Sie können auch per Testament nach Ihrem Ableben eine gute Sache unterstützen. Anhand Ihrer finanziellen Möglichkeiten und Ihrer weiteren Lebensplanung bestimmen Sie die Höhe Ihres Stiftungsvermögens. Ihr Grundstockvermögen bleibt dauerhaft und vollständig Teil des Stiftungskapitals, das Sie jederzeit und in jeder Höhe aufstocken können.

3 Ihre Stiftungssatzung

Wir bereiten alle Dokumente unterschriftsfertig für Sie vor. In der Stiftungssatzung werden Zweck und Name Ihrer Stiftung offiziell festgelegt. Der Treuhandvertrag dokumentiert, dass das Stiftungszentrum Leben gestalten Ihre Stiftung für Sie gemäß Ihrer Wünsche verwaltet.

4 Ihre Unterschrift

Ein gute Zweck mit Brief und Siegel – mit Ihrer Unterschrift auf den Stiftungsdokumenten wird Ihre Stiftung urkundlich errichtet.

5 Ihr Stiftungskonto

Ihr Stiftungskapital wird auf ein eigens eingerichtetes Stiftungskonto übertragen. Mit einer separaten Buchhaltung und einer jährlichen Prüfung durch unabhängige Wirtschaftsprüfer können Sie die Verwendungszwecke der Erträge Ihrer Zuwendung jederzeit transparent nachvollziehen.

6 Ihre Stiftungsanerkennung

Da Ihre Stiftung die Allgemeinheit selbstlos unterstützt, beantragen wir als Treuhänder für Sie beim Finanzamt die Gemeinnützigkeit und Zuteilung einer eigenen Steuernummer.

7 Ihre Stiftung tut Gutes

Sobald die ersten Erträge fließen, nimmt Ihre Stiftung die Arbeit auf. In Ihrem Namen wird nun für einen richtigen und wichtigen Zweck Gutes getan. Natürlich können Sie sich als Stifter weiter einbringen. Erzählen Sie von Ihrer Stiftung, begeistern Sie Ihren Familien-, Freundes- und Kollegenkreis und gewinnen Sie weitere Zustifter und Spender.

STIFTUNGSBEREICH KINDER & JUGENDLICHE

Grosses Herz für kleine Patienten

Fröhlich spielen, rennen, springen – einfach eine sorgenfreie Kindheit erleben. Die Kinder dieser Welt verdienen ein unbeschwertes Heranwachsen, sollten diese eigentlich so wichtige und wegweisende Phase ihres Lebens genießen können. Doch leider sind gerade die Schwächsten der Gesellschaft immer am stärksten betroffen, wenn Kriege oder Naturkatastrophen Regionen und Länder ins Chaos stürzen.

Wir helfen mit unseren Einrichtungen gezielt dort, wo Handlungsbedarf ist.
Beispielsweise ist eine individuelle Kinder- und Jugendsozialarbeit in unseren Förderzentren und in unserer Cnopf'schen Kinderklinik über das gesetzliche Maß hinaus nur Dank der finanziellen Unterstützung durch Stiftungserträge möglich.

Die Wolfgang Will Stiftung fördert und unterstützt die Behandlung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Krisengebieten in der Cnopf´schen Kinderklinik Nürnberg/Klinik Hallerwiese.

---- Die kleine Wilna aus Angola hatte einen Traum: Einfach mit anderen Kindern unbeschwert toben. Dank der Wolfgang Will Stiftung konnte ihr dieser Herzenswunsch endlich erfüllt werden. Die schwere Missbildung von Wilnas Beinen wurde in der Cnopf'schen Kinderklinik operiert, heute kann sie schmerzfrei und ohne Gehhilfen laufen. Mit Stiftungen wird aus Träumen Realität. ----

STIFTUNGSBEREICH ALTENHILFE

---- Engel auf vier Pfoten: Im Kompetenzzentrum für Menschen mit Demenz schenkt die Therapiehündin Filia den Patienten Geborgenheit, Berührung, Nähe, Zärtlichkeit. Filia bietet bei ihren regelmäßigen Besuchen eine Therapie gegen die Einsamkeit, sorgt für mehr Lebensqualität. Sie erleichtert sogar den Kontakt zu Patienten, die sonst kaum mehr auf die Außenwelt reagieren, öffnet Pflegepersonal und auch Angehörigen verschlossen geglaubte Türen. ----

In Würde altern

Viele Menschen blicken sorgenvoll auf ihre Zukunft in den späteren Lebensjahren. Sie fürchten sich davor, wenn die Selbstständigkeit nachlässt und die eigenen Kräfte kein völlig unabhängiges Leben mehr zulassen. Die Menschen haben Angst davor ausgeliefert zu sein. Allen Senioren ein liebens- und lebenswertes Dasein zu bieten, mit modernster medizinischer und pflegerischer Versorgung, das ist unsere Verantwortung für die Menschen, die uns unsere Gegenwart aufgebaut haben.

Die Ingeborg und Werner Buchheim Stiftung unterstützt hilfsbedürftige Senioren im Wohnstift Hallerwiese, Nürnberg einer Senioreneinrichtung der Diakonie Neuendettelsau.

STIFTUNGSBEREICH MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Dabei sein ist wirklich alles

Ob ein Leben im Rollstuhl, geistige oder motorische Einschränkungen – Menschen mit Behinderungen bleibt eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und eine Integration in das ganz alltägliche Miteinander leider immer noch viel zu oft verwehrt. Wir alle können dabei helfen, Menschen mit Behinderungen Chancen aufzuzeigen, sie auf ihrem Weg in ein selbstständiges Leben zu unterstützen und ein Beteiligung an der Gesellschaft zu fördern.

Die LOUISE STRAUß STIFTUNG unterstützt unter dem Dach der Diakonie Neuendettelsau Menschen mit Behinderungen. Sie fördert die Integration, das gerechte Miteinander und ein selbstbestimmtes Leben.

---- Kein Hindernis könnte Kevin Neuner aufhalten, Großartiges zu leisten. Seit seinem Einzug in die Bruckberger Heime 2005 hat es der junge Mann mit der Unterstützung der Louise Strauß Stiftung und vor allem dank seines eigenen Ehrgeizes weit gebracht – als Sportler, als Athletensprecher und als Mitarbeiter in einem landwirtschaftlichen Familienbetrieb. 2012 wurde er als erster Special Olympics Athlet mit dem bayerischen Sportpreis ausgezeichnet. ----

Der Zukunft Sinn stiften

Alle Kinder verdienen Chancen, unabhängig vom Verdienst der Eltern.

Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied? Diese Volksweisheit erkläre man mal einem Kind, das sich in der Schulpause keine Mahlzeit leisten kann. Armut von frühester Kindheit an ist auch in Deutschland leider schon lange kein Einzelschicksal mehr. Sie können sich keinen Sport im Verein leisten. Sie können nicht an Wandertagen oder Klassenfahrten teilnehmen. Sie können sich etwas essentielles wie ein gesundes Pausenbrot nicht kaufen.

Armut droht für viele Kinder in Deutschland zum Teufelskreis zu werden. Fehlende finanzielle Mittel sorgen für soziale Ausgrenzung. Die mangelnde Bildungsgerechtigkeit in Deutschland bedingt Perspektivlosigkeit. Und eine unausgewogene Ernährung hat negativen Auswirkungen auf die Gesundheit.

Die Diakonie Neuendettelsau will Kindern aus diesem Teufelskreis heraus helfen. Wir wollen ihnen die Werkzeuge und das Selbstvertrauen geben, ihr eigenes Glück zu schmieden. Wir möchten ihnen Türen öffnen. Und wir wollen ihnen zeigen, dass sie von der Gesellschaft nicht vergessen wurden.

Helfen Sie mit. Geben Sie benachteiligten Kindern durch Gründung einer Stiftung eine Perspektive für eine glücklichere Kindheit und eine erfolgreiche Zukunft.

Die Würde des Menschen darf nicht vom Alter abhängig sein

Deutschland befindet sich in einem demographischen Umbruch, die Gesellschaft wird zunehmend älter – und viele ältere Menschen können sich ihre Lebenshaltungskosten schon heute nicht mehr bzw. kaum noch leisten. Das ist natürlich keine Neuigkeit. Denn Presse, Politik und Verbände wiederholen diese Tatsache regelmäßig. Doch wie können wir vorausschauend und mit handfesten Taten helfen, das Leben für hilfsbedürftige Menschen im Alter würdevoll zu gestalten?
Die Diakonie Neuendettelsau nimmt sich des Themas Altersarmut schon lange an und möchte das Engagement in diesem Bereich mit Ihrer Hilfe zukünftig weiter ausbauen. Denn die Weitsicht von heute formt die Realitäten der Zukunft.

Eine Armut im Alter sorgt nicht nur finanzielle Einschränkungen, sondern bedingt oft auch soziale Isolation. Der Grund ist hierbei nicht nur ein Mangel an Möglichkeiten, sondern auch Stolz und Scham. Wir unterstützen ältere Menschen dabei, Teil der Gemeinschaft zu sein, nicht nur in unseren Einrichtungen, sondern auch ambulant in ihren eigenen vier Wänden.

Helfen Sie mit. Ermöglichen Sie Menschen im Alter durch die Gründung einer Stiftung ein Leben in der Mitte der Gesellschaft.

Einfach Mensch sein dürfen.

Vertrieben aus dem eigenen Land, ein Fremder in der neuen Heimat. Wie kann ein Neuanfang für Flüchtlinge aussehen? Wie können wir Integration gemeinsam gestalten? Und wie gehen wir als Gesellschaft mit der Herausforderung um? An den Antworten auf diese Fragen werden uns kommende Generationen messen.

Im Zeichen der Menschlichkeit und Nächstenliebe hilft die Diakonie Neuendettelsau Kindern, Jugendlichen und Familien aus Krisenregionen dabei, anzukommen, zur Ruhe zu kommen, endlich wieder zu sich zu finden.

Kaum ein Thema hat die Öffentlichkeit in den vergangenen Jahren mehr bewegt und polarisiert als die Zuwanderung. Flüchtlingen in Deutschland ein Zuhause geben, die Zukunft als Chance zu verstehen und allen Menschen die Perspektive auf ein erfülltes Leben zu ermöglichen, das ist unsere gemeinsame Aufgabe.

Helfen Sie mit. Unterstützen Sie Menschen aus Krisenregionen durch die Gründung einer Stiftung bei ihrem Neustart ohne Angst und Verfolgung.

Kontakt

Wir nehmen gerne mit Ihnen Kontakt auf und informieren und beraten Sie:

Christine Liebel
Diakonie Neuendettelsau
Stiftungszentrum Leben gestalten

Wilhelm-Löhe-Str. 16
91564 Neuendettelsau

Telefon 09874-82386
Telefax 09874-82332
stiftungen@diakonieneuendettelsau.de

diakonieneuendettelsau.de

Impressum
Fotos: Diakonie Neuendettelsau
Copyright 2016
Stiftungszentrum Leben gestalten
Wilhelm-Löhe-Str. 16
91654 Neuendettelsau
Konzeption, Gestaltung & Illustrationen:
v8-werbeagentur.de, Nürnberg

Porto zahlt Empfänger

An
Diakonie Neuendettelsau
Stiftungszentrum Leben gestalten
Wilhelm-Löhe-Straße 16
91564 Neuendettelsau

Absender
Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon

Diakonie Neuendettelsau

Einfach helfen – einfach stiften.

stiftungszentrum-lebengestalten.de

Diakonie Neuendettelsau

Einfach helfen – einfach stiften.

diakonie-neuendettelsau.de
stiftungszentrum-lebengestalten.de

Der Zukunft Sinn stiften

Für einen guten Zweck – in ihrem Namen. Mit einer eigenen Stiftung unter dem Dach des Stiftungszentrums Leben gestalten verewigen Sie Ihr Engagement und

- stärken die Schwachen unserer Gesellschaft
- geben Menschen Hoffnung und Perspektiven
- sorgen dafür, dass Menschen nicht aufgrund von Alter, Herkunft oder Fähigkeiten ausgegrenzt werden
- fördern Selbstständigkeit und Selbstwertgefühl und
- füllen unsere christlichen Werte mit Leben.

Schaffen Sie mit Ihrem Geschaffenen Zukunft für Viele.

Diakonie Neuendettelsau

Christine Liebel
Stiftungszentrum Leben gestalten
Wilhelm-Löhe-Str. 16
91564 Neuendettelsau
Telefon +49 9874 8-2386
Telefax +49 98748-2332
christine.liebel@diakonieneuendettelsau.de
diakonieneuendettelsau.de

Diakonie Neuendettelsau

Bitte senden Sie mir..

- ☐ Ihre **Broschüre »Leben gestalten über den Tod hinaus«.**
- ☐ den **Jahresbericht der Diakonie Neuendettelsau.**
- ☐ Ihr aktuelles **Spender- und Stifterjournal.**
- ☐ Bitte nehmen Sie mit mir **Kontakt** auf:

Telefon:

E-Mail: